MONTAGEANLEITUNG
NEO-DECK

Bitte lesen Sie die Montageanleitung vor der Montage der Neo-Deck Terrassendielen, aufmerksam durch. Richten Sie sich bei der Verlegung nach den Fachregeln 02 BDZ und den Anwendungs-empfehlungen des GD Holz.
Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den jeweils aktuellen Stand der Montageanleitung.

Wärme
Wie bei allen Materialien absorbieren dunkle Farben die Wärme stärker als helle Farben. Bitte beachten Sie dies, wenn Sie die Neo-Deck Terrassendielen barfuß begehen.

Verfärbungen
Durch äußere Einflüsse, wie Sonneneinstrahlung oder organische Stoffe (z. B. Laub, Blüten, Honigtau) kann es zu leichten Verfärbungen kommen. Neo-Deck hat eine hohe, auf 3000 Stunden getestete Farbstabilität (Labortest). Eine regelmäßige Reinigung kann behilflich sein, um Verfärbungen von sich anlagernden Stoffen zu verringern oder zu vermeiden.

Elektrostatische Aufladung
Unter Umständen (z.B. sehr trockene Dielen und niedrige relative Luftfeuchte) kann es zu elektrostatischer Aufladung kommen. Bei Berührung metallischer Gegenstände, nach dem Begehen der Terrasse, werden Entladungsströme spürbar. Verantwortlich sind isolierend wirkende Untergründe und Unterkonstruktionen, sowie die Dielen selbst, welche die Aufladung nur schlecht ableiten. Prüfen Sie bei der Planung Ihrer Terrasse, ob konstruktive Maßnahmen, z.B. Erdungsbänder, notwendig sind. Bei verlegten Terrassen kann auch im Nachhinein eine Reduzierung der elektrostatischen Aufladung, durch z.B. Antistatik-Fußmatten, Isolierung geerdeter, leitender Teile u.W., erreicht werden.

Dimensionsveränderungen
Neo-Deck verändert bei wechselnden Witterungseinflüssen seine Dimensionen. Bei Wärme dehnen sich die Profile in der Länge aus, bei Kälte ziehen sie sich wieder zusammen. Nicht alle Dielen verändern ihre Länge dabei zu 100 % identisch. Beachten Sie dies bei der Planung des Verlegemuster. Bei einer Verlegung im Verband, bei der schon in der nächsten oder darauffolgenden Reihe das Verlegemuster wiederholt wird, ist eine leicht unterschiedliche Fuge in den Stößen auffälliger sichtbar, als wenn ein größerer Abstand, zwischen den sich wiederholenden Reihen gewählt wird.

Verwendung für statisch tragende Bereiche
Neo-Deck darf nicht im statisch tragenden Bereich eingesetzt werden. Beachten Sie, dass Terrassen ab einer Oberkante von ca. 65 cm (Wert kann je nach Bundesland auch niedriger liegen) als statisch tragende Konstruktion gelten. Bei Einsatzbereichen, bei denen eine bauaufsichtliche Zulassung vorgeschrieben ist, darf Neo-Deck nur mit einem ausreichend bemessenem, tragendem und durchsturzsicherem Unterbau verwendet werden.

Reinigung und Pflege
Neo-Deck bedarf einer regelmäßigen Reinigung. Im Regelfall genügt es jedoch, leichte Verschmutzungen mit klarem Wasser und einem Tuch/ Schwamm abzuwaschen. Sollte, bei stärkerer Verschmutzung, die einfache Reinigung mit Wasser nicht ausreichen, kann der Osmo WPC & Alu Reiniger 8021 oder ein Hochdruckreiniger verwendet werden. Achten Sie bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers auf einen geringen Druck und ausreichenden Abstand, um Beschädigungen an der Terrassendiele zu vermeiden. Fettflecken und andere hartnäckige Flecken müssen schnellstmöglich entfernt werden.

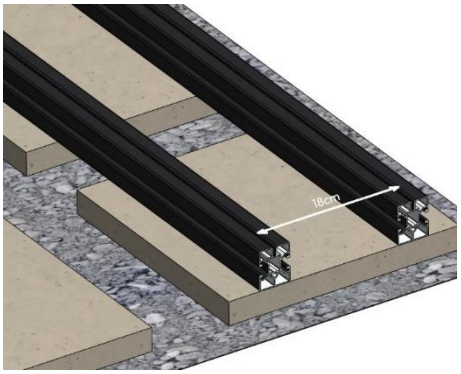
Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG · Affhüppen Esch 12, D-48231 Warendorf · Postfach 110161, D-48203 Warendorf
Telefon +49 (0) 25 81 / 9 22-100 · Telefax +49 (0) 25 81 / 9 22-200 · info@osmo.de · www.osmo.de

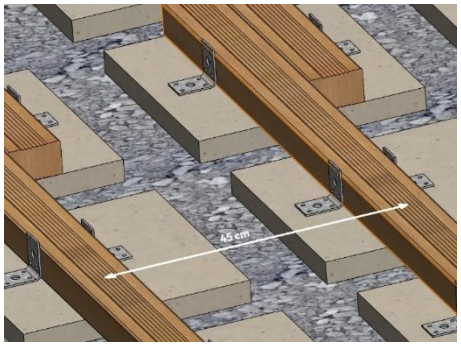
MONTAGEANLEITUNG
NEO-DECK

Beschädigungen an der Oberfläche
Um Beschädigungen an der Oberfläche zu vermeiden, sollten z. B. die Füße von Gartenstühlen, Tischen oder sonstigen Gegenständen mit Filzgleitern versehen werden. Die Oberfläche der Terrassendielen besteht aus einem harten Kunststoff und kann daher nicht bearbeitet/ instandgesetzt werden.

UNTERGRUND VORBEREITEN

- Zunächst eine ca. 15 – 20 cm hohe Schotter- oder Kiesschicht aufbringen und verdichten.
- Ein vom Haus wegführendes Gefälle von 2% einplanen.
- Mit einer ca. 5 cm starken Schicht aus Splitt können Betonplatten oder Betonrandsteine exakt ausgerichtet werden.
- Um den passenden Abstand für die Unterkonstruktion zu erhalten, legen Sie die Betonplatten/ -randsteine mit mindestens 3 x 20 x 100 cm (Betonplatten mindestens 3 x 30 x 30 cm) mit einem Abstand von max. 45 cm (Mitte Platte zu Mitte Platte) zueinander in die Schotterschicht. Der Abstand der Betonplatten und -randsteine in Längsrichtung der Unterkonstruktion variiert je nach gewählter Unterkonstruktion. Für unsere Alu-UK können Sie den Wert aus unserem Merkblatt Auflagerabstand Alu-UK entnehmen. Bei der Verwendung einer Hartholz-UK beträgt der Abstand max. 60 cm.
- Sollte keine ausreichende Entwässerung gewährleistet sein, sollte eine Drainage eingebaut werden.
- Die Verwendung eines Wurzelvlies, sowie von Unterlegpads (bei Verwendung einer Hartholz-UK) sind empfehlenswert.
- Eine bestehende Stein- oder Betonfläche kann als Untergrund genutzt werden, wenn der Wasserablauf gewährleistet ist.





UNTERKONSTRUKTION

- Beachten Sie bei der Verlegung der ersten Unterkonstruktion, dass die Dielen max. 2 cm über den äußeren Rand der Unterkonstruktion hinausstehen dürfen.
- Die zweite Unterkonstruktion wird 10-18 cm von Mitte zu Mitte der Unterkonstruktionen neben die erste und letzte Unterkonstruktion gelegt.
- Der Abstand der weiteren Unterkonstruktionen zueinander beträgt max. 45 cm von Mitte zu Mitte der Unterkonstruktionen.
- Halten Sie einen Abstand zu festen Bauteilen, wie Mauern, von mindestens 1,5 cm ein.
- Muss eine Unterkonstruktion gestoßen werden, verlegen Sie die Holz-UK mit einem Versatz und die Aluminium-UK mit dem vorgesehenen Längsverbinder.
- Bei einer erhöhten Belastung der Terrassendielen muss der Unterkonstruktionsabstand verkleinert werden.

Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG · Affhüppen Esch 12, D-48231 Warendorf · Postfach 110161, D-48203 Warendorf
Telefon +49 (0) 25 81 / 9 22-100 · Telefax +49 (0) 25 81 / 9 22-200 · info@osmo.de · www.osmo.de

MONTAGEANLEITUNG
NEO-DECK

UNTERKONSTRUKTION BEFESTIGEN – HARTHOLZ 45 x 70 mm

- Als Unterkonstruktion für Neo-Deck sind Garapa oder Bangkirai geeignet. Verwenden Sie eine Hartholz-UK, beachten Sie bitte auch unsere Montageanleitung „Hinweise zur Terrassenmontage (Holz)“.
- Je Meter Unterkonstruktion muss diese mit einem Winkel wechselseitig am Untergrund, oder von oben durch die UK mit einer geeigneten Schraube verschraubt werden. Die Unterkonstruktion ist dabei zwingend vorzubohren.

UNTERKONSTRUKTION BEFESTIGEN – ALU-UK 25 x 40 mm ALS KREUZLATTUNG

- Der Unterkonstruktionsabstand zueinander beträgt in der Grund- und Traglattung jeweils maximal 45 cm. Beide Unterkonstruktionsebenen werden an allen Kreuzpunkten mit einer 5,5 x 40 m Terrassenschraube (Art.-Nr. 66528500) miteinander verbunden. Bohren Sie dazu die obere Alu-UK (nur 25 x 40 mm) mit einem 4 mm Bohrer im Schraubkanal vor.
- Wenn Verstellfüße verwendet werden, können Sie den maximalen Abstand der Verstellfüße in Längsrichtung der Alu-UK unserem Merkblatt Auflagerabstand Alu-UK entnehmen.

UNTERKONSTRUKTION BEFESTIGEN – ALU-UK 25 x 40 mm ODER 30 x 50 mm ALS EINFACH-LATTUNG

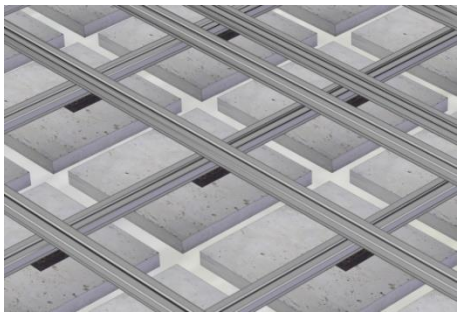
- Je Meter Unterkonstruktion muss diese mit einem Winkel wechselseitig am Untergrund, oder von oben durch UK mit einer geeigneten Schraube verschraubt werden. Die Unterkonstruktion ist dabei zwingend vorzubohren.
- Die Alu-UK muss verwindungssteif (Befestigung am Untergrund und zzgl. Querverstrebungen zwischen den Unterkonstruktionen) ausgeführt werden. Ein Durchbiegen und Durchfedern der Alu-UK muss verhindert werden.
- Der Abstand zwischen den Unterkonstruktion beträgt maximal 45 cm (Mitte zu Mitte).
- Wenn Verstellfüße verwendet werden, können Sie den maximalen Abstand der Verstellfüße in Längsrichtung der Alu-UK unserem Merkblatt Auflagerabstand Alu-UK entnehmen.

UNTERKONSTRUKTION BEFESTIGEN – ALU-UK 50 x 40 mm

- Die Alu-UK muss verwindungssteif ausgeführt werden. Bauen Sie dazu Querverstrebungen ein und verwenden Sie zur Befestigung der Querverstrebungen die passenden Eckverbinder (Art.-Nr. 66535600). In diesem Fall kann auf eine Verschraubung mit dem Untergrund verzichtet werden.

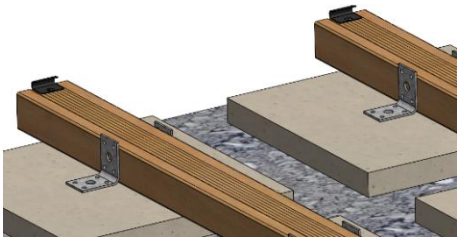
Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG · Affhüppen Esch 12, D-48231 Warendorf · Postfach 110161, D-48203 Warendorf
Telefon +49 (0) 25 81 / 9 22-100 · Telefax +49 (0) 25 81 / 9 22-200 · info@osmo.de · www.osmo.de

MONTAGEANLEITUNG
NEO-DECK



UNTERKONSTRUKTION BEFESTIGEN – ALU-UK 25 x 40 mm UND 50 x 40 mm IN KOMBINATION

- Der Unterkonstruktionsabstand zueinander beträgt in der Grund- und Traglattung jeweils maximal 45 cm. Beide Unterkonstruktionsebenen werden an allen Kreuzpunkten mit einer 5,5 x 40 m Terrassenschraube (Art.-Nr. 66528500) miteinander verbunden. Bohren Sie dazu die obere Alu-UK (25 x 40 mm) mit einem 4 mm Bohrer im Schraubkanal vor.
- Wenn Verstellfüße verwendet werden, können Sie den maximalen Abstand der Verstellfüße in Längsrichtung der Alu-UK unserem Merkblatt Auflagerabstand Alu-UK entnehmen.



MONTAGE DER ERSTEN DIELENREIHE

- Je Unterkonstruktion wird eine Startklammer, mit einem Abstand von 2 cm zur Hauswand, mittig auf die Unterkonstruktion geschraubt. Nutzen Sie, für die perfekte Ausrichtung, eine Schlagschnur oder einen Laser und bohren mit einem 3 mm Bohrer (ausgenommen Alu-UK mit Schraubkanal) vor.
- Schieben Sie die erste Dielenreihe an die montierten Startklammern an.

MONTAGE DER WEITEREN DIELENREIHEN

- Schieben Sie nun, mittig auf jede Unterkonstruktion, einen Befestigungsclip unter die bereits montierte erste Dielenreihe.
- Je Befestigungsclip wird eine der mitgelieferten Schrauben in das abgesenkte Loch geschraubt. Bei der Holz-UK und einer Alu-UK ohne Schraubkanal muss jeweils mit einem 3 mm Bohrer vorgebohrt werden.
- Schieben Sie die nächste Dielenreihe auf den Befestigungs-clip und wiederholen den Vorgang, bis die Terrassenbreite erreicht ist.

DIELENSTÖSSE

- Ein Dielenstoß darf nicht auf nur einer Unterkonstruktion ausgeführt werden. Es müssen stets zwei Unterkonstruktionen, mit einem kleinen Abstand zueinander, verlegt werden.
- Die Unterkonstruktionen sollten max. 5 cm auseinander liegen, damit die beiden Terrassendielen max. 2 cm über die Unterkonstruktion überstehen und eine Stoßfuge von 1 cm erreicht wird.
- Beide Terrassendielen sind jeweils mit einem eigenen Befestigungsclips auf der Unterkonstruktion zu befestigen.
- Wiederholen Sie Dielenstöße möglichst erst nach drei Dielenreihen. Sollten sich die Terrassendielen unterschiedliche ausdehnen, ist dies optisch nicht so störend, wie bei einem direkt wiederkehrenden Stoß.

Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG · Affhüppen Esch 12, D-48231 Warendorf · Postfach 110161, D-48203 Warendorf
Telefon +49 (0) 25 81 / 9 22-100 · Telefax +49 (0) 25 81 / 9 22-200 · info@osmo.de · www.osmo.de

MONTAGEANLEITUNG
NEO-DECK

ABSTAND ZU FESTEN BAUTEILEN

- Neo-Deck ändert bei Temperaturveränderungen seine Länge. Es dehnt sich bei Wärme aus, bzw. zieht sich bei kälteren Temperaturen zusammen: 1m Diele verändert seine Länge um 1,3mm bei 50°C Temperaturunterschied.
- Die Veränderungen in der Länge sind konstruktiv bei den Abständen zu festen Bauteilen und bei Längsstößen zu berücksichtigen. Andernfalls kann es zu einer Stauchung und infolgedessen zu einem Reißen des Materials kommen.

MONTAGE DER LETZTEN DIELENREIHE

- Die letzte Dielenreihe wird mit einer Schraube sichtbar verschraubt. Dazu können Sie entweder senkrecht von oben oder seitlich durch die Nutwange der Terrassendiele verschrauben.
- Verwenden Sie etwa 3,5 x 50 mm Schrauben mit Vollgewinde und Senkkopf. Bohren Sie entsprechend der Schraube mit einem 4,5 mm Bohrer (bei 7 mm Kopfdurchmesser) vor.
- Stellen Sie beim Verschrauben den Akkuschrauber auf ein niedriges Drehmoment ein und versenken die Schraube ausreichend tief.

MONTAGE VON ABSCHLUSSWINKELN

- Als Terrassenabschluss können Sie mit einem Abschluss-winkel aus Aluminium die Terrassendielen verdecken.
- Zwischen Terrassendiele und Abschlusswinkel muss zwingend ein Abstand von 5 mm eingehalten werden.
- Verschrauben Sie das Profil von oben mit Edelstahlschrauben. Bohren Sie auch hierfür die Terrassen-diele etwas größer als Schraubendurchmesser vor.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuelle Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: 27.07.2026

Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG · Affhüppen Esch 12, D-48231 Warendorf · Postfach 110161, D-48203 Warendorf
Telefon +49 (0) 25 81 / 9 22-100 · Telefax +49 (0) 25 81 / 9 22-200 · info@osmo.de · www.osmo.de